

Eiszeit

Komplote gegen das Volk – Machtspiele der Parteien

17.07.2009

Ein Beitrag von Hartmut Bachmann.



"Man" macht mich uns, was "man" will, z. B. mittels des "Krümmel"-Monsters und der Klimakatastrophe mit Hilfe sogenannter Wissenschaftler.

Besitzt denn die menschliche Dummheit tatsächlich kein Ende? Lassen wir weiterhin alles mit uns machen, was den Machthabern gefällt

Guten Tag meine Damen und Herren. Darf ich heute zu Anfang meiner Epistel mal 3 Fragen an Sie stellen? Sie brauchen diese nicht zu beantworten. Wenn Sie es jedoch tun, könnten Sie als Ergebnis richtigen Ratens einen Blick in die Zukunft werfen. Ich beginne, wie meistens mit Nr. eins.

Offensichtlich ist die bislang unbewiesene Hypothese einer mittels CO2 Mensch-gemachten Klimakatastrophe nur mittels Aktivitäten von Wissenschaftlern möglich gewesen.

Offensichtlich ist die Hypothese verheerender Spätfolgen von Radioaktivität ein Ergebnis wissenschaftlicher Aktivitäten (diese Spätfolgen sind längst relativiert).

Eine neue US-Studie zum Thema Ehrlichkeit in der Forschung sorgt für Aufsehen: Bei einer Umfrage gaben zwei Drittel der Wissenschaftler zu, während ihrer Karriere schon einmal Ergebnisse gefälscht, manipuliert oder kopiert zu haben. Solche Aussagen stimmen nachdenklich. Denn mit dem Vertrauen in die Integrität des Forschers steht und fällt das Ansehen der Wissenschaft. Bestimmen Sie für sich selber, wieviel Vertrauen Sie in die Wissenschaft setzen, oder ob Sie grundsätzlich der Auffassung sind, dass alles auf Erden käuflich ist. Die Höhe des Preises ist das allein ausschlaggebende Kriterium.

1. Würden Sie es für möglich halten, dass die am 11. September 2001 in New York durchgeführten Flugzeugattentate auf die sogenannten Twin-towers mit Wissen und im Auftrag der US-Regierung durchgeführt wurden?
2. Sie wissen, dass die Klimaerwärmung der Erde angeblich durch zu viel Mensch-gemachtes CO2 ausgelöst wird. Ihnen ist weiter bekannt, dass durch entsprechende Gesetze die CO2 Erzeugung reduziert werden soll. Dies wiederum ermöglicht entsprechende Gesetze, welche drastische Verteuerung der Lebenshaltung zu Folge haben. Halten Sie es für möglich, dass der erste wichtigste Kanzler-Berater in Klimafragen vor nicht zu langer Zeit publizierte, dass

Eiszeit - Komplotte gegen das Volk – Machtspiele der Parteien

es gar keine erkennbare atmosphärische Klimaerwärmung gibt, obwohl er der Kanzlerin und dem Volk Gegenteiliges berichtet?

3. Halten Sie es für möglich, dass Störfälle in einem Atomkraftwerk in Deutschland absichtlich (parteigesteuert) inszeniert werden, um Einfluss auf die Bundestagswahlen und auf den Beschluss des Ausstiegs aus der Atomenergieversorgung des Staates zu nehmen?

Zu 1. Sie alle wissen, dass Kriege dem Machterhalt bzw. der Machtausdehnung von Machthabern dienen. Sie wissen, dass es dabei viele (häufig mehrere Millionen) Tote gab. Sie wissen, dass am 11.09.2001 die Twin-towers in New York Flugzeugattentaten zum Opfer fielen. Über 3.000 Menschen starben.

Aber: Der wegen 11/09/2001 weltweit erpresste Machtzuwachs der USA durch interessante entsprechende internationale Kontrollen – selbst der Kontrolle des gesamten via SWIFT elektronisch abgewickelten internationalen Geldverkehrs – wuchs beträchtlich. Dieser Machtzuwachs entsprach einem gewonnenen Krieg. Wenn Sie sich vorstellen, dass Kriege mit Millionen von Toten dem Machtzuwachs dienen (Wdh.), dann kontrollieren Sie bitte jetzt Ihre Vorstellungskraft, ob Sie akzeptieren können, dass die Attentate auf die „Twin-towers“ home made, also durch die USA selber, mittels entsprechender Anweisungen der Hierarchie in den USA durchgeführt wurden. Unterlassen Sie bei Ihren Betrachtungen die Hinzuziehung des Wortes „Moral“.

In zahlreichen Veröffentlichungen zum Thema 11-09-2001 wurde die Möglichkeit des staatlich arrangierten Attentats auf die Twin-towers beschrieben und untersucht. Je weiter der zeitliche Abstand zum Geschehen voranschreitet, desto wahrscheinlicher wird es, dass staatliche Organisation und Nachhilfe bei der Zerstörung dieses New Yorker Wahrzeichen angeordnet wurden. So jedenfalls interpretieren es Untersucher des „Falles“ (Eklats). Viel Wahrscheinliches spricht für eine solche Interpretation.

Zu 2. Spätestens ab Mitte der 70er Jahre wurde in den USA beschlossen, den Deutschen ihre Aktivitäten zur Erforschung und Herstellung futuristischer Atomkraftwerke abzugewöhnen.

Die aus einer Sammlungsbewegung oppositioneller Parteien und Grüppchen im Entstehen begriffene Grünenpartei wurde Ziel entsprechender Anstrengungen der aus den USA gesteuerten anglo-amerikanischen Finanz-Giganten, die die Energieversorgung der Erde besitzen, leiten und überwachen. So versammelten sich Umweltaktivisten unterschiedlichster Provenienz im Lager der Grünen, was aus den USA gesteuert und finanziert wurde. Wenn's an die Finanzierung interessanter Objekte zur Durchsetzung von US-Interessen im undurchsichtigen internationalen Wirtschaftsgefüge ging, waren die Amerikaner stets pfiffig genug, geöffnete Hände zu entdecken, zu kreieren und zu füllen.

Also, die Grünen bewarben sich meisterlich um die Nutzung der Angst, die den Deutschen seit 1945 massiv im Nacken sitzt. Zwei verlorene Weltkriege, ein Hitler, diverse Inflationen, ein eiserner Vorhang mitten durchs Land etc. waren die Verursacher. Dies präparierte die Deutschen zum wohl ängstlichsten Volk der Erde. Die Grünen entdeckten dies und bauten nunmehr entsprechend ihre Parteipolitik auf. (Dies alles mit den verzwickten internationalen Zusammenhängen können Sie nur verstehen, wenn Sie das Buch „[Die Reformverhinderer](#)“, ISBN 3828019544 gelesen haben.)

Kern dieser Politik war das Schüren der Angst vor der Kernenergie und die politische Nutzung dieser Angst. Das staatlich verordnete Vergammeln eines ehemals erstklassigen deutschen Schulsystems bis

Eiszeit - Komplotte gegen das Volk – Machtspiele der Parteien

hinab in die Ebenen von PISA erleichterte die Arbeit der Medien, gemeinsam mit den Grünen, den Angstlevel der Deutschen optimal zu gestalten.

Halten wir fest: Alle Schwüre der Grünen, dass CO₂ das gefährlichste Umweltgift sei, Atomkraft unbeherrschbar und gefährlich (obwohl nach Toten berechnet Autofahren, Rauchen, Alkohol, Schwimmen, Essen und jegliche Arbeit viel gefährlicher ist, denn: In Deutschland wurde noch kein einziger Bürger Opfer in einem AKW), wurden über Jahrzehnte genutzte Verstärker bis in die entfern-
testen Winkel der Republik lanciert. Von all dem, was die Grünen zur Angsterzeugung fabrizierten, ist die Angst vorm Atom nach wie vor noch die Quelle Nr. 1, die für Zulauf und Standfestigkeit der Grünen-Partei sorgt.

Was tut man, wenn man einen solchen Zustand zementieren möchte? Man sorgt für stete Nachrichten über AKWs. Was immer sich in einem AKW ereignet, kann nur Schlechtes sein; dies wird von den Medien mit Stielaugen observiert und fürs Geschäft verbal aufgemotzt und verfeinert.

Jede Schraube, die in einem AKW nachgezogen werden muss, beansprucht eine gesetzlich fixierte Abnahme und damit Veröffentlichung, egal ob zum wiederholten Male festgestellt wurde, dass diese Schraube auch zugelassen, abgenommen, mit Stempel versehen und ins Tagebuch eingetragen wurde, wiederum mit Unterschrift des Prokuristen versehen etc.

Bei so vielen Kontrollen der von den Grünen so ungeliebten AKWs kann ja die eine oder andere Kontrolle auch mal unentdeckt schief gehen. Z.B. öffnet sich ein Ventil plötzlich nicht mehr. Dann schaltet der Reaktor ab und schon ist ein neuer Störfall in einem AKW entstanden, anzumelden, zu publizieren, zu kontrollieren, zu kommentieren etc., etc.

Das Gesamtbild aus solchen Aktivitäten (Schikanen) fixiert im Laufe der Jahre bei den Konsumenten der Medien ein bestimmtes Bild über die (von den Grünen erwünschte) Unzuverlässigkeit der AKWs und katapultiert obendrein die Kosten des ohne diese Schikanen relativ billigen Stromes der AKWs in beachtliche Höhen.

Wenn man das unendlich lange Streben von Gabriel nach endgültiger Abschaltung aller AKWs in Deutschland verfolgt und entsprechende Literatur zu Vergegenwärtigung der Vergangenheit zu Rate zieht, muss einem unwillkürlich die Frage von den grauen Zellen serviert werden: Was mag ihm, dem Gabriel, kurz vor der Bundestagswahl wohl ein auswalzfähiger Störfall in Krümmel, dicht neben Gorbleben, wert sein?

Kommen Sie mir nicht damit, solche Ideen seien unanständig und hirnrissig. Umgekehrt wird ein Schuh draus. Welche Störfälle Politiker, zum großen Nachteil des Volkes, in der Lage sind, auszubrüten und in die Tat umzusetzen, werden Sie gleich bei Behandlung des nächsten Punktes genießen dürfen.

Wer solche Gedanken in seiner Denkfabrik nicht umwälzt, hat von moderner Politik mit Lügen und Betrügen nichts gelernt. Alles ist möglich. Und Gabriel persönlich traue ich noch viel zu, denn: Eine Expertenkommission der internationalen Atomenergiebehörde stellte eine „Unterversorgung des Umweltministeriums... mit qualifiziertem Personal“ fest. Unter diesen Umständen mag Gabriel bereit sein, zu Mitteln zu greifen, die seine Wünsche schneller in Erfüllung gehen lassen.

Wie die Wünsche der Grünen und ihrer Zuarbeiter mittels Eingriffe krimineller Gruppen, die es innerhalb jeder Ideologie in der Vergangenheit der Menschheit gab, in die Realität umgesetzt werden

Eiszeit - Komplotte gegen das Volk – Machtspiele der Parteien

können, wurde seit Erfindung der Klimakatastrophe in diversen Krimis geschildert. Um Macht und Einfluss zu vergrößern, war denjenigen, die Politik erfolgreich steuern, jedes Mittel Recht. Die Anzahl der Opfer spielte nie eine Rolle. Der Erfolg war maßgebend. Also, seien Sie nicht so blauäugig, sondern erkennen Sie mittels Ihrer besttrainierten grauen Zellen die politischen Möglichkeiten, welche Krümmel z.B. durch weitere Störfälle anbietet.

Wie so was gehen soll? Können Sie sich vorstellen, dass unter den ca. 500 Arbeitern in einem AKW auch Grüne sind? Können Sie sich weiterhin vorstellen, dass es eine Frage der Höhe einer finanziellen Offerte ist, einen Arbeiter in einem AKW zu motivieren, einen „kleinen“, zur Abschaltung des betreffenden AKWs führenden Unfalls, zu initiieren? Unmöglich? Sie Träumer! Alles ist möglich. Und alles ist machbar. Es ist immer nur eine Frage der Höhe der Offerte, um auch unmögliche Ereignisse möglich werden zu lassen.

Das AKW Krümmel ist, solange es existiert, ein Ziel atomfeindlicher Energiepolitik gewesen. Jahrelang schwebten Behauptungen, in der Nähe von Krümmel träten vermehrt Leukämie-Fälle auf, und wurden von den sensationshungrigen Medien am Leben erhalten. Vor allem Kinder seien betroffen. Dann folgte eine endlose Serie von angeblichen Pannen dort im AKW Krümmel, die der Bürger als solche gar nicht nachkontrollieren kann, weil normale Reparaturen in Krümmel dem Bürger inzwischen über die Jahre in der Berichterstattung so serviert wurden, dass er, der Bürger, sowie der Name Krümmel auftaucht, schon wieder einen Störfall vermutet.

Gorleben und Krümmel: Zwei für die Grünen und damit für Atomkraftgegner extrem wichtige Anlagen, deren Schrecklichkeit absichtlich warm gehalten wird, obwohl internationale Untersuchungen über radioaktive Spätfolgen diese längst relativierten. Sie werden aber nicht zur Kenntnis genommen, weil es sich so schön mit Schauergeschichten leben lässt, und ein Feind am Horizont ermöglicht dem Kämpfer, als Held in Erscheinung zu treten.

Zu 3. Die Kanzlerin hat um sich herum Berater. Sie selbst ist seit Jahren von der hochgradigen Virulenz des CO₂-Bazillus des Weltklimarates mit seiner Behauptung der Erwärmung der Erde durch CO₂ infiziert. Dieses startete, nachdem sie feststellte – also spätestens seit Kyoto – dass sich das Klima hervorragend für die ihr vorschwebende optimale Politik des Kaschierens und Aussitzens der wirklichen Probleme der Bundesrepublik Deutschland eignen würde.

Primär der gigantischen Staatsverschuldung. Hoflieferant und Geistesblitz, des in rapider Geschwindigkeit sich in Richtung Erwärmung verändernden Klimas und zuständig für Veränderung des Klimas, ist der Chef vom „Potsdam Institut fürs Klima“ (PIK). Dort sitzt als PIK-ASS Herr Prof. Schellnhuber mit seinem Stab.

Die Kanzlerin schikaniert die ganze Republik mit ihrer Klimapolitik, die darauf basiert, dass es auf der Erde (Mensch-gemacht) wärmer würde und der Kanzlerberater versichert ihr – für ihre Politik und ihre Gesetze gedacht – dass die Klimaaussichten der Republik katastrophal sind, obwohl er in einer wissenschaftlichen Arbeit für ein englisches Institut feststellte, dass es keine Klima-Erwärmung gibt. Sie glauben das nicht? Na, an was glauben Sie denn? An den Weihnachtsmann oder daran, dass der Mensch gut ist, nur seine Umgebung und seine Einflüsse sind schlecht?

Hier Schellnhubers Findlinge zum Klima, publiziert in einer wissenschaftlichen Arbeit. Von 2001 bis 2005 war er (Schellnhuber) als wissenschaftlicher Direktor am Aufbau des Tyndall Centre for Climate

Eiszeit - Komplotte gegen das Volk – Machtspiele der Parteien

Change Research in Norwich beteiligt. An dieses Institut berichtet er It „Physical Review E68, 046133 (2003) (erhalten: 12.Dez. 2002) zur Mensch-gemachten Klimakatastrophe:

"In the vast majority of stations we did not see indications for a global warming of the atmosphere. Exceptions are mountain stations in the Alps..."

Zu Deutsch: Bei den allermeisten Stationen stellten wir keine Anzeichen für eine globale Erwärmung der Atmosphäre fest. Ausnahmen sind Bergstationen in den Alpen...

Schellnhubers wissenschaftliche Forschungsergebnisse sind bipolar. Je nachdem, wer Auftraggeber ist. Für Merkel werden Katastrophen benötigt. So berichtete DIE ZEIT am 26.03.2009 im Artikel „Klimawandel“ im Interview mit Schellnhuber mit Untertitel „Manchmal könnte ich schreien“. Frage von DIE ZEIT zur Entwicklung an der Klimafont:

„Und wie ist die Lage?“

Sch.: „Verdammt ungemütlich... Viele Worst-Case-Szenarien werden von der Wirklichkeit übertroffen.“

Quelle

Ich hatte dieses Faktum des Beschisses des gesamten deutschen Volkes, wie auch seiner Nachbarn via EU – Schellnhuber ist dort ebenfalls Berater – durch die Kanzlerin schon im letzten EISZEIT-Artikel unter „Ende der Fahnenstange“ berichtet. Wegen der Ungeheuerlichkeit dieser Daueraffäre geschieht das heute nochmals.

Es ist schon ein Skandal erster Ordnung, dass die Kanzlerin uns, ihrem Volk, wider besseres Wissen vormacht – das Volk also definitiv belügt – dass wir einer Klimakatastrophe entgehen und diese, wenn überhaupt, nur durch entsprechende Gesetze, welche massive Einschnitte in den Finanzstatus der arbeitenden Bevölkerung beinhaltet, überlebensfähig gestalten können.

Und alles ist gelogen. Gelogen von der Kanzlerin und ihrem für diese Zwecke abgerichteten Berater, einem Beamten, einem Wissenschaftler. Wer jagt in Deutschland einen solchen Beamten zum Teufel? Niemand. Und die Kanzlerin? Die arbeitet schon seit langem mit Lügen fürs Volk. Merkt ja keiner. Wegen der günstigen PISA-Ergebnisse. Und wenn, dann spielt es auch keine Rolle. Wer will denn denen da oben was?

Nach 60 Jahren angeblicher Demokratie, in denen sich die Politik seit Jahrzehnten um die Kernfrage dreht, wie man am besten Probleme aussitzt, geht es nur noch darum, mittels neuer Gesetze und neuer Einkommen zunächst bis zur nächsten Wahl durchzuhalten.

Dazu bereiteten uns die Medien große Freude, denn sie konnten uns kürzlich berichten:

Über 60 Gesetze, neue Gesetze, hat das Parlament am letzten Sitzungstag vor den Sommerferien über die Hürden gejagt und verabschiedet. Vermutlich alles Gesetze, die uns, das Stimmvieh, mehr und besser regulieren und verwalten und ausknautschen können, um den gesamten Umverteilungsapparat weiterhin arbeitsfähig zu erhalten. Wo ist noch eine Überprüfung der Verfassungstreue von höchsten deutschen Politikern? Wie verhält sich das mit der Klima-Ente von Merkel und ihrem begnadeten Lieferanten Prof. Schellnhuber, der ungeniert publiziert, er könne keine Klimaerwärmung feststellen, woraufhin Merkel tönt:

„Wir brauchen bessere Gesetze gegen die Klimaerwärmung und deren Folgen.“

Eiszeit - Komplotte gegen das Volk – Machtspiele der Parteien

Als Bürger kann man konstatieren: Wir werden nur noch belogen und manipuliert, und wenn sich jemand über die Ergebnisse der Bonzenaktivitäten aufregt, dann heißt es einfach:

„Das ist Volkes Wille.“

Aber: Wo kein Kläger, da ist auch kein Richter. Das Deutsche Volk klagte nie. Es war immer beamtenhörig und beugte sich den Befehlen seiner Hierarchie. Der Verlust jeden Schamgefühls bei den Politikern in oberster Etage konnte sich so entwickeln, wie es erkennbar ist, da sich der Staat seit seiner Geburt definitiv niemals als eine Demokratie gerierte, sondern schlicht und einfach seit Anfang seiner Existenz den Bürger als unmündig abqualifizierte und die damals (vor 60 Jahren) gerade beendete Diktatur weiterhin für die angemessene Art hielt, mit den Deutschen umzuspringen.

Die Defekte unserer sogenannten Verfassung, des Grundgesetzes, hätten 1990 durch Anwendung von Art. 146 repariert werden können. Doch dazu kam es nie. Die Staatsführung zeigte kein Interesse. Und das Interesse der Mehrheit des Volkes wurde nirgendwo vertreten. Das Volk selbst hat in Deutschland keine Lobby.

Letzte Frage für heute: Können Sie sich vorstellen, dass deutsche Parteibonzen kündigen, weil sie patriotischen Beklemmungen ausgesetzt sind?

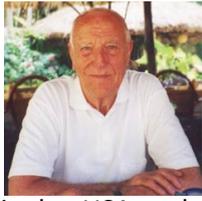
Bald ist Wahl. Für den Bundestag. Gehen Sie mal schon jetzt davon aus, dass wir alle, spätestens nach der kommenden Bundestagswahl – an der wir gar nicht teilnehmen dürfen, da wir nur Parteien zu wählen haben – massiv über den Tisch gezogen werden. Durch kommende zusätzliche direkte und indirekte Steuern, damit auch diejenigen, die alt und klapprig sind, sich an der Schuldenorgie des Staates beteiligen dürfen.

Dies ist dann gerecht; sozial. Wir sind ein Sozialstaat!

Herzliche Grüße von
Hartmut Bachmann

Eiszeit - Komplotte gegen das Volk – Machtspiele der Parteien

Über den Autor:



Hartmut Bachmann war u. a. Präsident eines Wirtschaftsinstitutes in den USA und leitete zur Zeit der Erfindung der Klimakatastrophe, also vor ca. 25 Jahren, als CEO und Managing Director eine US-Firma, die sich exklusiv mit Klimafragen beschäftigte. Er war als Kommissar des US Energy Savings Programms präsent bei zahlreichen Meetings und Verhandlungen in den USA, welche die Geburt des IPCC, des späteren Weltklimarates, zur Folge hatten. Er betreibt die Website www.reformverhinderer.de und ist Autor der Bücher [Die Lüge der Klimakatastrophe](#) und [Die Reformverhinderer](#).



Kontaktmöglichkeit: post@hartmut-bachmann.de

Hartmut Bachmann publiziert diesen Artikel über Wahrheiten.org.



Betreiber Wahrheiten.org:

Rolf Finkbeiner ist selbstständiger IT-Dienstleister im südlichen Rheinland-Pfalz. Privat betreibt er den Blog Wahrheiten.org.

Kontaktmöglichkeit: rolf@finkbeiner.de